

HEIZUNGSSCHUTZ

Wir sorgen für den sparsamen und störungsfreien Betrieb wertvoller Heizungsanlagen – und für den Erhalt der Herstellergarantie.

SYR®

Haustechnik mit System

Energie sparen und die Heizung schützen: Die Wasserqualität entscheidet.

Brennwert, Pellets, Öl, Solarenergie, regenerative Bio-Brennstoffe: Moderne Heizsysteme sorgen für wohlige Wärme und senken die Energiekosten. Allerdings nur, wenn die Heizung perfekt funktioniert. Hier kommt dem Heizungswasser eine entscheidende Rolle zu – schließlich ist Wasser in allen Heizsystemen der Energieträger. Und nur mit der richtigen Wasserqualität – abgestimmt auf die Heizungsanlage – wird eine optimale Energieausbeute erzielt und die Investition auf lange Sicht gesichert.

Ein Vergleich mit dem Auto sei erlaubt: Kein Mensch käme auf die Idee, seinen neuen Porsche mit billigem Sprit in der falschen Oktanzahl zu betanken. Kalk, Schmutz und Luft gehören einfach in keine Heizungsanlage. Und genau das kann durch unbehandeltes Wasser geschehen und kostspielige Schäden an der Heizungsanlage verursachen. Dabei droht sogar der Verlust der Gewährleistung. Richtiger Heizungsschutz ist daher so wichtig wie nie.







Besonders zu beachten:
Die Herstellergarantie bei Heizungsanlagen ist nur bei der Erfüllung der VDI 2035 gewährleistet.



Energiekiller Kalk

Unbehandeltes, zu hartes Wasser kann die Lebensdauer einer Heizungsanlage drastisch verringern. Gerade für moderne Kompakt-Heizkessel mit engen Querschnitten und steigender Wärmeleistung ist das besonders gefährlich. Rissbildungen an der Kesselwand und Kalkablagerungen sind die Folgen. Das kostet Energie und kann teuer werden: Selbst die dünnste Kalkschicht, zum Beispiel auf einem Wärmetauscher, reduziert die Energieeffizienz der Anlage drastisch.

Steinbildung im Kessel

Bei der sogenannten Steinbildung handelt es sich um Kalkablagerungen, die durch eine hohe Wasserhärte begünstigt werden. Diese „Steine" reduzieren nicht nur den Wirkungsgrad der Anlage, sie können auch zu erheblichen Schäden im Heizsystem führen. Die Kosten, die dann entstehen, stehen in keinem Verhältnis zu einer vernünftigen Heizungswasserbehandlung.

Wasserseitige Korrosion

Durch den Sauerstoffgehalt und einen falschen pH-Wert im Heizungswasser kann Korrosion entstehen – mit möglicherweise schlimmen Folgen: Denn fortgeschrittene Korrosion kann sogar Leckagen verursachen. Dagegen schützt man sich, indem man die Heizungsanlage regelmäßig entlüftet, entgast sowie das Heizungswasser gegebenenfalls entsprechend behandelt.

Verschlammung der Heizungsanlage

Durch Korrosionsprodukte bildet sich Schlamm, der mit der Zeit Pumpen und Armaturen verstopft und so die Energieeffizienz reduziert. Auf Dauer wird die Heizungsanlage sogar komplett lahmgelegt. Aber auch hier kann man vorbeugen: durch die permanente Filterung des Heizungswassers.

Probleme und Funktionsstörungen

- **Korrosion durch falsche pH-Werte und hohe Temperaturen**
- **Steinbildung – verschlechtert den Wärmeübergang, begünstigt Überhitzung**
- **Kalkabscheidung und Kalkablagerungen**
- **Verschlammung von Rohrleitungen, Pumpen und Armaturen**
- **höherer Energieverbrauch bei verringerter Wärmeabgabe**
- **Schäden an Wärmetauschern und Heizkörpern**

Geld verheizen – nein danke!

Energie wird immer teurer. Und ein großer Teil der Energiekosten der privaten Haushalte wird für Heizung und Warmwasser ausgegeben. Wer sparen will, sollte nicht nur über die richtige Heizungsanlage nachdenken. Auch ein Blick auf das Heizungswasser kann am Ende der Heizsaison einen schönen Unterschied im Familienbudget ausmachen.

Die im Wasser enthaltenen Mineralstoffe sind im kalten Wasser gelöst. Im erwärmten Heizungswasser jedoch, das ständig im Kreislauf gefördert wird, bilden diese Mineralien Ablagerungen. Die Heizungsanlage verschlammt, Verstopfungen und Funktionsstörungen sind die Folge. Rost kann die Installation schädigen, mitgeführte Luft stört durch Fließgeräusche und mindert die Wärmeübertragung. Und bereits 1 mm Kalk auf einer Wärmetauscherfläche kann die Energiekosten um 10 % in die Höhe treiben.
Mit Heizungswasser-Aufbereitungstechnik von SYR kann man also eine Menge Geld sparen, die Lebensdauer der teuren Heizungsanlage deutlich erhöhen und den Wirkungsgrad erhalten.



Bei einer Kalkschicht von nur 1 mm auf einer Wärmetauscherfläche können die Energiekosten um ganze 10 % steigen!

Der perfekte Rundumschutz aus dem SYR Wasser- und Heizungsprogramm.

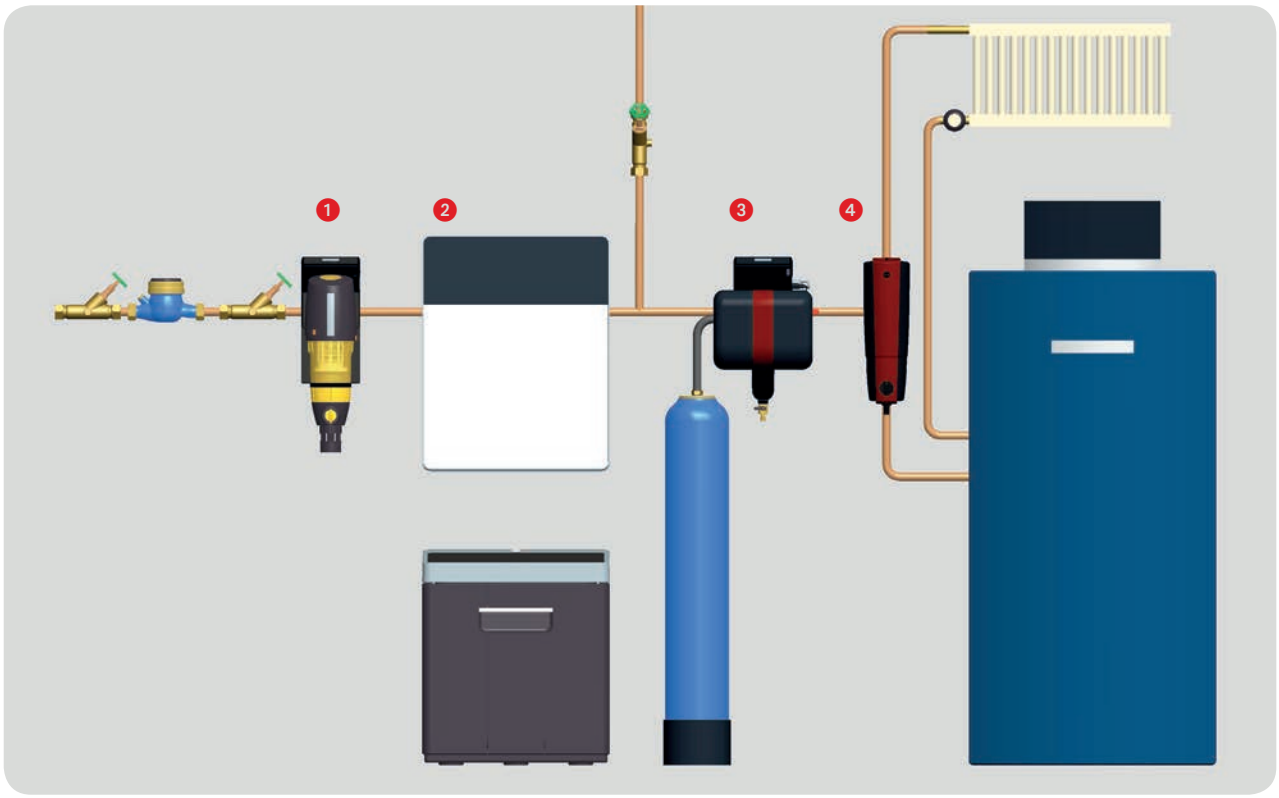
Wenn es um Sicherheit geht, sollte man den Experten ranlassen. Bei der Hauswasserinstallation und bei der Absicherung von Trinkwassererwärmung und Sicherheitsarmaturen für die Heizung zählt SYR seit über 70 Jahren zu den führenden Anbietern. Das Unternehmen aus Korschenbroich hat sich mit einem kompletten und durchdachten System für mehr Komfort, weniger Wasserverbrauch und effizientere Energienutzung einen Namen gemacht. Obendrein profitiert der Installateur, denn die SYR Systemlösungen sind durchdacht, normgerecht und immer einfach zu installieren und zu warten.

1 Internetgestützter Leckageschutz Safe-T Connect und rückspülbarer Trinkwasserfilter DRUFI+

Steuer- und kontrollierbar via SYR App – der Safe-T Connect Leckageschutz überprüft mit modernster Elektronik den Wasserverbrauch, meldet Leckagen sofort und sperrt die betreffende Leitung ab. Er passt perfekt zwischen SYR Flansch und den Rückspülfilter DRUFI+, der – nach DIN 1988 vorgeschrieben – für sauberes Wasser sorgt und zudem den Wasserdruck reguliert.

2 Mit Weichwasser-Garantie: Enthärtungsanlage IT 4000

Die mikroprozessorgesteuerte Enthärtungsanlage IT 4000 sorgt für weiches Wasser im Haus – rund um die Uhr! Das schicke Touch-Display zeigt in der bedienungsfreundlichen Benutzerführung den Salzvorrat an und macht auf elektronischem Weg das Einstellen der gewünschten Parameter wie der Ausgangshärte ganz einfach. Das Design des IT 4000 wurde mit dem red dot award ausgezeichnet.



3 Komfortable Heizungsbefüllung mit dem Heizungsvollautomaten HVA 3200 Connect – volle Kontrolle inklusive

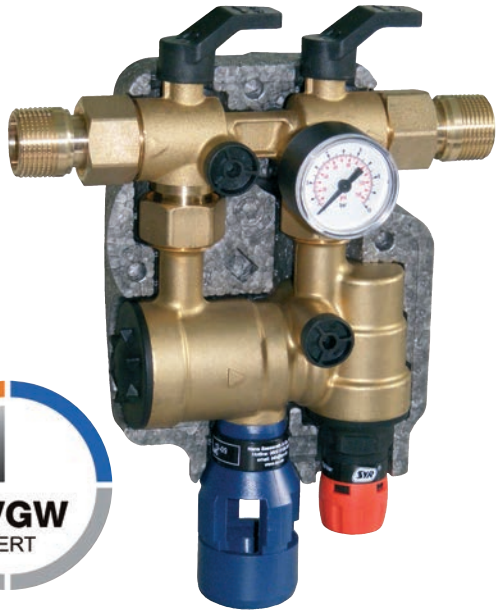
Der HVA 3200 Connect mit rückspülbarem Vorfilter regelt den Füllvorgang vollautomatisch und beendet den Füllvorgang, wenn der gewünschte Anlagendruck erreicht ist. Ebenfalls stoppt die digitale Kapazitätskontrolle die Wasseraufbereitung, wenn die Kartusche erschöpft ist. Der HVA 3200 Connect kommuniziert mit der SYR App und kontrolliert Leitfähigkeit und pH-Wert. Angeschlossen werden die SYR Kartuschen zur Heizungswasser-Enthärtung (HWE), Vollentsalzung (HVE) oder Vollentsalzung mit pH-Wert Stabilisator (HVE Plus).

4 Filtern, Entgasen, Entschlammen: der rückspülbare Heizungsfilter HF 3415

Der HF 3415 bindet wirkungsvoll Sedimente und Hämatit in der Heizungsanlage – mit der innovativen Pearl-Technologie. Die trocken gelagerte Magnetlanze bindet zudem Magnetit. Und über ein Entgasungsventil kann Luft in der Anlage entweichen. Die Rückspülung macht eine Filterreinigung einfach. So sichert der rückspülbare Heizungsfilter HF 3415 den effizienten Betrieb und eine längere Lebensdauer wertvoller Heizungsanlagen.

Sauber und sicher: Heizungsanlagen automatisch be- und nachfüllen.

Unser Trinkwasser ist ein kostbares Gut, das natürlich nicht mit Flüssigkeiten in Verbindung kommen darf, die schädlich für unsere Gesundheit sein könnten. Überall dort, wo Trinkwasser- und Nichttrinkwasserinstallationen verbunden sind, muss deshalb mit geeigneten Maßnahmen das Rückfließen, Rückdrücken oder Rücksaugen von Flüssigkeiten in die Trinkwasserinstallation verhindert werden. Das regelt die DIN EN 1717.



DVGW CERT

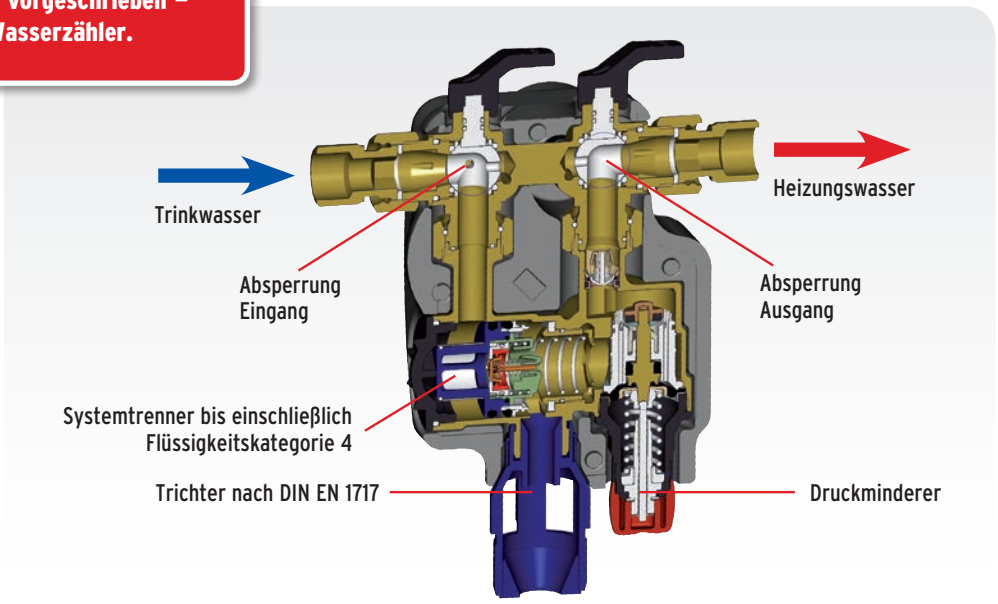
Das Vorschalten einer Füllkombination ist nach DIN EN 1717 bei der Befüllung einer Heizungsanlage vorgeschrieben – ab 50 KW mit Wasserzähler.

Technische Daten auf Seite 14

Profi-Empfehlung für die beste Absicherung: SYR FüllCombi BA plus

Die SYR FüllCombi BA plus enthält alle Bestandteile, die man zur normgerechten Befüllung einer Heizungsanlage benötigt: Absperrungen, Manometer, Druckminderer, Systemtrenner und Abwasseranschluss. Praktisch: Die Armatur ist fest mit der Trinkwasserleitung verbunden. So wird die Heizungsanlage automatisch be- und nachgefüllt – ohne den unpraktischen Schlauch bemühen zu müssen.

Der integrierte Systemtrenner verhindert sicher, dass das Trinkwasser verschmutzt werden könnte. Der Systemtrenner BA ist als Dreikammersystem mit kontrollierbarer Vor-, Mittel- und Hinterdruckzone ausgeführt und bietet einen integrierten Schmutzfänger. Für absolute Zuverlässigkeit sorgen zwei hintereinandergeschaltete Rückflussverhinderer und eine belüftbare Mittelzone. Damit sind Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von Flüssigkeit aus der Heizungsanlage ins Trinkwassernetz praktisch unmöglich. Die SYR FüllCombi BA plus ist nach DIN EN 1717 bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 zugelassen. Für Heizungswasser ohne chemische Zusätze (Flüssigkeitskategorie 3) kann die Absicherung mittels SYR FüllCombi CA erfolgen.



Heizungswasser enthärten oder entsalzen: Energiekosten sparen – und die Herstellergarantie erhalten.

Bei der Erwärmung von hartem Wasser bildet sich eine hartnäckige Schicht aus Kalkstein, die sich sehr schwer wieder entfernen lässt. Diese Ablagerungen verringern die Energieeffizienz. Die Heizkosten steigen – schon 1 mm Kalk, zum Beispiel auf einem Wärmetauscher, erhöht die Energiekosten um ca. 10 %! Und womöglich kommt es obendrein zu Funktionsstörungen wie örtlichen Überhitzungen mit nachfolgender Rissbildung oder Siedegeräuschen. Kalkschutz ist daher für die Heizung genauso wichtig wie für das Trinkwassersystem. Und SYR hat die zuverlässigen Lösungen.

In den Installationsbedingungen der Heizungsanlagenhersteller finden sich Grenzwerte zur Gesamthärte, zur Leitfähigkeit und zum pH-Wert. Danach lässt sich bestimmen, welches SYR Verfahren passt. Zwei Systeme stehen zur Wahl, mit denen das Heizungswasser entweder enthärtet oder vollentsalzt wird. Beide arbeiten mit praktischen und leicht handhabbaren Kartuschen und lassen sich mit dem SYR AnschlussCenter 3200 installieren.

Enthärtung mit der SYR HWE

Die SYR Heizungswasser-Enthärtung (SYR HWE) schützt wirksam vor Kalkablagerungen. Sie liefert Weichwasser für Heizungsanlagen nach VDI-Richtlinie 2035/I. Die Wasserhärte kann über eine Verschneideeinrichtung individuell eingestellt werden.

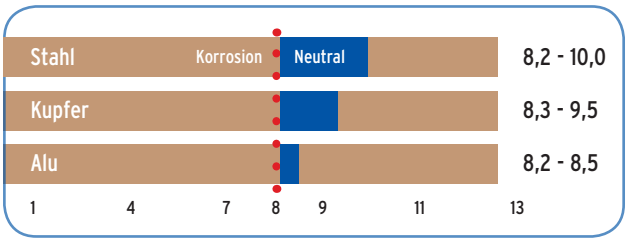
Bei der Wasserenthärtung strömt das Wasser durch eine Kartusche mit Ionentauscherharz. Dabei werden die Mineralien Calcium und Magnesium vom Harz aufgenommen und gegen Natrium-Ionen ausgetauscht. Die Leitfähigkeit des Wassers bleibt bei diesem Prinzip unverändert, sodass die restlichen Inhaltsstoffe im Wasser verbleiben.

Wenn die Aufnahmefähigkeit des Harzes erschöpft ist, wird das Austauschharz erneuert. Salzgehalt und Leitfähigkeit bleiben erhalten, der pH-Wert verändert sich kaum.

Achten Sie unbedingt auf die Vorschriften des Anlagenherstellers für das Heizungswasser! Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Garantie verloren geht.

Vollentsalzung mit der SYR HVE

Bei der SYR Heizungswasser-Vollentsalzung (SYR HVE und HVE Plus mit pH-Wert Stabilisierung) entfernt im Gegensatz zur Enthärtung, bei der die Ionen im Wasser getauscht werden, ein Mischbettharz tatsächlich alle Salze aus dem Füllwasser. Das Ergebnis: vollentsalztes Wasser von ungefähr 0 °dH für Heizungsanlagen nach VDI-Richtlinie 2035/I.
Durch die geringe Leitfähigkeit wird eine galvanische Korrosion zwischen Metallen unterschiedlicher Spannungsreihen verringert. Hier ist eine Überwachung des pH-Wertes erforderlich, da dieser unter einen bestimmten Wert sinken oder aber auch extrem ansteigen kann und dann z. B. das Material Aluminium gefährdet. (Die erste Kontrolle des pH-Wertes sollte erst 8 bis 12 Wochen nach der Befüllung erfolgen!). Da in der Regel keine sortenreine Intallation vorhanden ist (Mischinstallation), müssen die Werkstoffe aller Komponenten berücksichtigt werden.
Sollte ein Korrosionsschutz notwendig sein, empfehlen wir den Einsatz des Heizungsinhibitors FüllSafe plus 3220, der mit der Füllpumpe FüllDOS 3220 in die Heizungsanlage eingebracht wird.
Beide Methoden überzeugen durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und einfache Handhabung. Zur Überprüfung des Härtegrades vorher und nachher sind verschiedene Messgeräte zur Analytik bei SYR erhältlich.



Die perfekte Lösung: das SYR AnschlussCenter 3200

Die Arbeit mit dem SYR AnschlussCenter 3200 bedeutet für den Fachhandwerker eine große Arbeitserleichterung: Das System-Modul dient dabei als universelle Basis für Kartuschen sowohl zur Heizungswasser-Enthärtung (HWE) als auch zur Heizungswasser-Vollentsalzung (HVE und HVE Plus). Beide Methoden lassen sich durchführen – und das mit wenigen Handgriffen. Einfach die benötigte Kartusche am AnschlussCenter anschließen und dieses an der Heizungsanlage installieren – fertig! Ist die Kartusche aufgebraucht, wird sie ganz einfach mit Austausch-Granulat wieder aufgefüllt.

Erhältlich sind die Kartuschen in den Größen 4, 7, 14 oder 30 Liter. Auch hier verfolgt SYR konsequent seinen Systemgedanken, der Flexibilität bietet und den Fachhandwerker einmal mehr entlastet: Dank der digitalen Kapazitätskontrolle für die angeschlossene Kartusche ist die richtige Entnahmemenge ganz einfach zu ermitteln.

Hier anschließen:
SYR FüllCombi BA
(Füllkombination muss nach DIN EN 1717 vorgeschaltet werden)



AnschlussCenter 3200

- digitale Kapazitätskontrolle
- 2 Absperrungen
- Titriertest
- Wandhalterung
- Verschneidemöglichkeit

Technische Daten auf Seite 15



Kartusche Enthärtung (HWE)	Kartusche Vollentsalzung (HVE)	Kartusche Vollentsalzung mit pH-Wert-Stabilisierung (HVE-Plus)

- in 4, 7, 14 und 30 Liter erhältlich
- bereits befüllt
- wiederverwendbar durch Austausch-Granulat

Entlüftet, entschlammt und entfernt Magnetit. Denn sauber heizt am längsten.

Grob- und feinkörnige Verunreinigungen wie Rostschlämme können die Funktion von Kontroll- und Regelorganen einer Heizungsanlage stören. Und Gase wie Stickstoff und Sauerstoff, die sich in der Heizungsanlage bilden, verursachen nicht nur störende Geräusche. Sie senken die Heizleistung und fördern die Rostbildung. Dagegen hilft der rückspülbare Heizungsfilter HF 3415, der das Heizungswasser permanent filtert, reinigt und wirkungsvoll entgast. Der HF 3415 mit Luftabscheider, Entschlammungs- und Magnetabscheidung sichert langfristig die Investition in eine Heizungsanlage.



Der Montagefilm zum HF3415

Dreidimensionale Produktanimation

1. Pearl-Technologie – gibt dem Schmutz die Kugel

und Hämatit ist die Pearl-Technologie: Die Kunststoffperlen im HF 3415 laden sich durch den zirkulierenden Volumenstrom der Heizungsanlagestatisch auf. Dadurch binden die Perlen den Schlamm, der sich in der Heizungsanlage bildet (Hämatit), sowie frei schwebende Sedimente an sich.

2. Automatische Entlüftung

Der Lufteintrag der Heizungsanlage wird im oberen Bereich des Filters gesammelt und kann über das Entgasungsventil automatisch entweichen.

3. Magnetlanze gegen Magnetit

Den Kern des Heizungsfilters HF 3415 bildet die Magnetlanze, die in einer Tauchhülse aus Kunststoff gelagert ist – trocken, sodass sie nicht mit dem Medium in Kontakt kommt. SYR Vorteil: Der Hämatit kann die Lanze nicht belegen, da er zuvor durch die Perlen abgefiltert wurde. Die Magnetlanze bindet den Magnetit aus der Heizungsanlage so stark an sich, dass dieser nicht mehr über den Volumenstrom in den Kreislauf zurückgelangen kann.

4. Saubere Rückspülung

Sobald das Kugelventil des HF 3415 geöffnet wird, unterbricht ein Mechanismus den hydraulischen Volumenstrom. Das Rückspülwasser löst die statische Ladung der Perlen und der Hämatit wird mit dem Wasser durch den Filter ausgespült. Gleichzeitig wird die Magnetlanze manuell herausgezogen. Der gebundene Magnetit befindet sich nun in der „freien Schwebe“ und wird beim Rückspülvorgang rückstandslos entfernt.
Ideal ist die Kombination mit der FüllCombi BA, die direkt an den Kreuzflansch angeschlossen werden kann.

Komfortable Montage mit dem Kreuzflansch

Mit dem Kreuzflansch in DN 20, 25 und 32 lässt sich die Armatur waagerecht und senkrecht einbauen. Wird der HF 3415 gemeinsam mit der SYR FüllCombi installiert, lässt sich die Armatur mit der SYR Rückspülautomatik RSA sogar zum Vollautomaten aufrüsten.

Technische Daten auf Seite 17

Super-Kombi mit gesammelten Vorteilen. Der rückspülbare Heizungsfilter 3415 und die FüllCombi BA Plus 6628 in einem Paket.

Für die Heizung nur das Beste: Das neue SYR HeizungsCenter 3428 lässt sich leicht einbauen und spart Zeit und Geld. Denn natürlich ist die Kombination preiswerter als die Summe aller Einzelteile. Darüber hinaus profitieren Fachhandwerker wie Kunden von der Sicherheit perfekt aufeinander abgestimmter Komponenten in bewährter SYR Qualität. Und natürlich dem Erfüllen der Anforderungen der VDI 2035.

Automatische Befüllung, Entlüftung, Magnetabscheidung und Entschlammung von geschlossenen Heizungsanlagen

Die perfekte Kombination zur Befüllung und Unterhalt einer geschlossenen Heizungsanlage, die die Anforderungen der VDI 2035 erfüllt und die Lebensdauer von modernen Heizungsanlagen erhält.



Das SYR HeizungsCenter 3428 besteht aus dem rückspülbaren Heizungsfilter 3415 und der FüllCombi BA Plus 6628, die ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von Heizungswasser in das Trinkwassernetz verhindert.

Inklusive ein- und ausgangsseitige Absperrung, Druckminderer, Manometer und Systemtrenner BA nach DIN EN 1717 bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4. Mit Wärmedämmschale.

Technische Daten auf Seite 17

DVGW CERT

gilt nur für FüllCombi BA Plus 6628

SYR Füllkoffer 3200

Mit den Füllsystemen von SYR sind moderne Installateure immer bestens unterwegs.

Zu einem energieeffizienten Heizsystem gehört zwingend auch Heizungswasser in der richtigen Qualität. Doch nicht überall ist genug Platz für eine fest installierte Lösung wie beispielsweise mit dem SYR AnschlussCenter. Mit dem SYR Füllkoffer und dem SYR FüllCaddy bieten wir zwei Lösungen für die mobile Heizungswasseraufbereitung. Der SYR Füllkoffer kommt bei Kleinanlagen zum Einsatz.



SYR Füllkoffer 3200 – durchdacht gepackt, alles drin

In diesen Koffer haben wir alles integriert, was Sie für den variablen und sicheren Einsatz bei einer Befüllung vor Ort benötigen: einen Systemtrenner BA, einen Druckminderer, die Anschlussschläuche sowie eine Kartusche plus digitale Kapazitätskontrolle. Alles perfekt gepackt in einem hochwertigen Trolleykoffer mit Rollen – der richtige Begleiter für Ihre nächste „Geschäftsreise".

DVGW CERT

gilt nur für FüllCombi BA Euro



Füllung nach Wahl – enthärten oder entsalzen

Je nach Füllinhalt der Kartusche können Sie zwischen Enthärtung (HWE), Vollentsalzung (HVE) oder Vollentsalzung mit pH-Wert Stabilisierung (HVE Plus) wählen. So können Sie die Heizungsanlage ganz einfach normgerecht befüllen – und die Garantiebedingungen der Hersteller einhalten. Typisch SYR: In den Kofferdeckel haben wir noch Werkzeug und Aufkleber integriert – so haben Sie das Datum der letzten Befüllung immer im Blick.

Technische Daten auf Seite 18

Leistungsstark und mobil: der SYR FüllCaddy. Für große Aufgaben.

Bei größeren Anlagen im Mehrfamilienhaus oder bei einem großen Pufferspeicher kommen Sie mit dem SYR FüllCaddy und seiner 30 Liter fassenden Filterflasche ganz komfortabel ins Geschäft. Auch beim FüllCaddy gilt: Die Füllung macht's – je nach Kartusche enthärten, entsalzen oder pH-Wert stabilisieren. So befüllen Sie die Heizungsanlage normgerecht und halten die Garantiebedingungen der Hersteller ein.

Ihr neuer Zweitwagen: der SYR FüllCaddy

Ideen, die Ihnen das Leben leichter machen: Beim SYR FüllCaddy haben wir eine 30 Liter fassende Aufbereitungsflasche auf ein Fahrgestell montiert, das Ihnen mühelos über Stock und Stein in den Keller folgt. Auf den großen Luftreifen lässt sich das Gerät komfortabel und sicher ziehen. So wird der FüllCaddy Ihr zuverlässiger Assistent bei großen Aufgaben.

Qualität auf lange Sicht

Auch beim FüllCaddy gilt: alles an Bord, was Sie für den Einsatz vor Ort benötigen. Professionell. Innovativ. Anschlussfertig. Damit geht die Enthärtung, Vollentsalzung oder pH-Wert-Stabilisierung der Anlage mühelos über die Bühne und Sie können Ihren Kunden normgerechte Heizungswasserqualität garantieren. Und mit seiner stabilen Ausführung in bester SYR Qualität wird der FüllCaddy Sie auf vielen Service-Touren begleiten.

Technische Daten auf Seite 18



DVGW CERT

gilt nur für FüllCombi BA Euro



Integriertes Verschneideventil zur schnellen Einstellung der Füllwasserqualität.



Integrierter Vorfilter mit normgerechter Füllkombination für den sicheren und problemlosen Anschluss ans Trinkwassernetz.





An alles gedacht: SYR AnschlussCenter 32mit digitaler Kapazitätskontrolle zur Überwachung des Füllvolumens.

Beim Befüllen aus dem Vollen schöpfen: die Alles-drin-und-dran-Armatur.

Wir haben den Stand der Technik wieder einmal ein kleines Stück nach oben gehoben: Denn mit dem SYR Heizungsvollautomaten HVA 3200 Connect ist eine normgerechte Befüllung von Heizungsanlagen jetzt noch ein bisschen einfacher. Und vor allem sicherer. Diese Einheit bietet einfach alles, was Sie für die Befüllung von Heizungsanlagen nach VDI 2035 und DIN EN 1717 benötigen – inklusive Leckageschutz-Überwachung für die Heizungsanlage.



Komfortable Heizungsbefüllung mit dem Heizungs-vollautomaten HVA 3200 Connect – volle Kontrolle inklusive

Der Heizungsvollautomat mit rückspülbarem Vorfilter regelt den gesamten Füllvorgang vollautomatisch. Dank der elektronischen Drucküberwachung beendet der Automat den Füllvorgang, wenn der gewünschte Anlagendruck erreicht ist. Die digitale Kapazitätskontrolle der Wasseraufbereitung unterbricht ebenfalls den Füllvorgang, wenn die Kapazität der Kartusche erschöpft ist. So wird verhindert, dass unbeabsichtigt mit unbehandeltem Wasser gefüllt wird – Sie haben immer die Sicherheit, normgerecht zu arbeiten und die Gewährleistungsbedingungen der Hersteller zu erfüllen.

Der Heizungsvollautomat HVA 3200 Connect kann mit der SYR App kommunizieren und bietet als weitere Funktion die Kontrolle der Leitfähigkeit und des pH-Werts an **(www.syr-connect.de)**.

Wahlweise können die Kartuschen HWE zur Heizungswasser-Enthärtung, HVE zur Heizungswasser-Vollentsalzung oder HVE Plus zur Vollentsalzung mit pH-Wert Stabilisierung angeschlossen werden.

Technische Daten auf Seite 19



SYR Connect Hotline
0800 61 05 100

So geht SYR Connect: Schritt für Schritt zum vernetzten Trinkwassermanagement.

Die Handhabung von SYR Connect ist ganz einfach – ob es nun um Leckageschutz, Wasserbehandlung, Hygienekontrolle oder Heizungsüberwachung geht. Anhand der jeweiligen Screenshots werden Sie in einzelnen Schritten durch die Einwahl in das vernetzte Trinkwassermanagement mit SYR Connect geführt. Verwalten Sie verschiedene Projekte, steuern Sie gezielt einzelne Armaturen und kontrollieren Sie Verbrauchsmaterialien – ganz einfach online!

Alternativ zur SYR App können Sie unter http://syrconnect.de den Anweisungen im Web-Browser folgen und sich dort registrieren.

Das mobile Portal für Ihr Trinkwassermanagement: Die kostenlose SYR App für iOS und Android laden und schon kann es losgehen. Hier finden Sie alle Infos zu SYR, Filme und Prospekte zu den Produkten, Ansprechpartner und Termine. Und mit dem Connect Button starten Sie ins vernetzte Trinkwassermanagement.



1. **Kostenlose SYR App im App Store downloaden und installieren.**

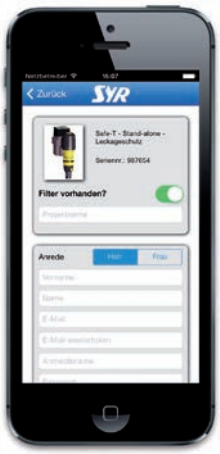


2. **SYR App öffnen, SYR Connect Button anklicken.**

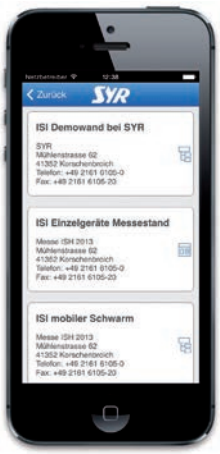


3. **Erste Anmeldung? Button ‚Registrieren' drücken.**

4. **Mitgelieferte Codenummer eingeben und prüfen.**



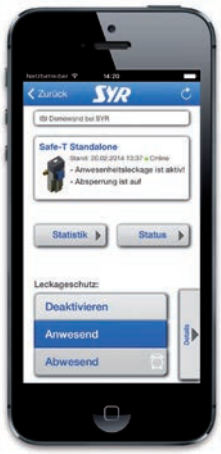
5. **Benutzerdaten eingeben und ‚Bestätigen' drücken.**



6. **Ob eins, zwei oder mehr – alle Projekte immer im Blick.**



7. **Projekt wählen und integrierte Armaturen anzeigen lassen.**



8. **Ob Status, Statistik oder Detailabfrage: Sie sind up to date!**

Technische Daten

Weitere Informationen unter www.syr.de





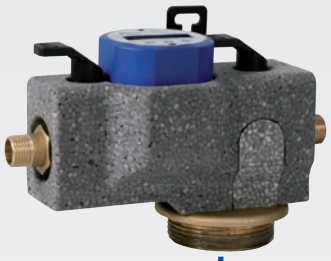
FüllCombi BA 6628 Plus / 6628 Plus mit Wasserzähler	
max. Betriebsdruck	10 bar
max. Betriebstemperatur	30 °C (Eingang) / 65 °C (Ausgang)
Medium	Trinkwasser
Füllleistung	0,9 m³/h bei Δp 1,5 bar
Ausgangsdruck	1 - 5 bar (Werkseinstellung 1,5 bar)
Einbaulage	waagerecht, Trichteranschluss unten
Werks-Nr.	
BA 6628 Plus	6628.20.005
BA 6628 Plus mit Wasserzähler	6628.20.015



FüllCombi BA 6628	
max. Betriebsdruck	10 bar
max. Betriebstemperatur	30 °C (Eingang) / 65 °C (Ausgang)
Medium	Trinkwasser
Füllleistung	1,35 m³/h bei Δp 1,5 bar
Ausgangsdruck	0,5 - 4 bar (Werkseinstellung 1,5 bar)
Einbaulage	waagerecht, Trichteranschluss unten
Werks-Nr.	6628.20.000



FüllCombi CA 6828	
max. Betriebsdruck	10 bar
max. Betriebstemperatur	30 °C (Eingang) / 65 °C (Ausgang)
Medium	Trinkwasser
Füllleistung	1,3 m³/h bei Δp 1,5 bar
Ausgangsdruck Druckminderer	1,5 - 5 bar (Werkseinstellung 1,5 bar)
Einbaulage	waagerecht, Trichteranschluss unten
Anschlussgröße	DN 15
Werks-Nr.	6628.15.000



AnschlussCenter 3200

max. Betriebsdruck	6 bar
max. Betriebstemperatur	30 °C
Medium	Trinkwasser
Fülleistung	0,5 m³/h
Einbaulage	Hauptachse waagerecht
Anschlussgröße	DN 15
Werks-Nr.	3200.15.010



Kartusche Enthärtung (HWE)

Kapazität	4 Liter	14.560 l/°dH
	7 Liter	25.480 l/°dH
	14 Liter	50.960 l/°dH
	30 Liter	109.200 l/°dH
Werks-Nr.	4 Liter	3200.00.001
	7 Liter	3200.00.003
	14 Liter	3200.00.004
	30 Liter	3200.00.018



Kartusche Vollentsalzung (HVE)

Kapazität	4 Liter	5.000 l/°dH
	7 Liter	8.750 l/°dH
	14 Liter	17.500 l/°dH
	30 Liter	37.500 l/°dH
Werks-Nr.	4 Liter	3200.00.011
	7 Liter	3200.00.013
	14 Liter	3200.00.014
	30 Liter	3200.00.017



Kartusche Vollentsalzung mit PH-Wert Stabilisierung (HVE Plus)

Kapazität	4 Liter	3.500 l/°dH
	7 Liter	6.500 l/°dH
	14 Liter	13.000 l/°dH
	30 Liter	27.850 l/°dH
Werks-Nr.	4 Liter	3200.00.015
	7 Liter	3200.00.005
	14 Liter	3200.00.006
	30 Liter	3200.00.016

Das Vorschalten einer Füllkombination ist nach DIN EN 1717 bei der Befüllung einer Heizungsanlage vorgeschrieben.

Perfekt mit dem AnschlussCenter kombinierbar – die SYR FüllCombi BA (Werks-Nr. 6628.20.000).

Zubehör

		Werks-Nr.
Austauschgranulat HWE	4 Liter	3200.00.904
	7 Liter	3200.00.906
	10 Liter	3200.00.937
	14 Liter	2 x 7 Liter
	30 Liter	3 x 10 Liter
Austauschgranulat HVE	4 Liter	3200.00.914
	7 Liter	3200.00.916
	10 Liter	3200.00.938
	14 Liter	2 x 7 Liter
	30 Liter	3 x 10 Liter
Austauschgranulat HVE Plus	4 Liter	3200.00.927
	7 Liter	3200.00.926
	10 Liter	3200.00.939
	14 Liter	2 x 7 Liter
	30 Liter	3 x 10 Liter
Block Aufkleber Heizungswasseraufbereitung		3200.00.925
Titriertest		3000.00.913
Leitfähigkeitsmessgerät zur HVA		3200.15.905



FüllSafe plus 3220 Korrosionsschutz	
Dosierung	1 Liter auf 200 Liter Heizungswasser
Mindesthaltbarkeit	3 Jahre (kühl, dunkel, frostfrei)
Inhalt Gebinde	2 Liter/20 Liter
Werks-Nr.	3220.00.010 (2 Liter) 3220.00.020 (20 Liter)

FüllSafe plus 3220 pH-Wert Anhebung	
Dosierung	1,4 Liter auf 100 Liter Heizungswasser
Medium	Heizungswasser
Mindesthaltbarkeit	3 Jahre (kühl, dunkel, frostfrei)
max. Inhalt Gebinde	2 Liter
Werks-Nr.	3220.00.001

Zubehör	Werks-Nr.
Molybdän-Test	3220.00.900
pH-Messgerät	3200.00.918
Kalibrierlösung (5 Stück) zum pH-Messgerät	3200.00.936

Flasche ist nicht im Lieferumfang enthalten!





FüllDOS 3220 Füllpumpe (inkl. Adapter auf KFE-Hahn)	
max. Betriebsdruck	10 bar
Medium	Korrosionsschutzmittel, Wasser, nicht klebende Flüssigkeiten (nicht geeignet für Dichtmittel)
max. Drehzahl Akkuschrauber	500 U/min.
Anschlussgröße Welle	¼“ Bitaufsatz
max. Inhalt Gebinde	2 Liter
Anschlussgröße Kanistergewinde nach DIN 61	Ø Außen: 65,2 mm / Ø Kern 61,8 mm
Werks-Nr.	3220.00.000



Rückspülbarer Heizungsfilter HF 3415

max. Betriebsdruck	10 bar
max. Betriebstemperatur	110 °C
Medium	Heizungswasser
Mindestdruck für Rückspülung	1,5 bar
Einbaulage	Hauptachse senkrecht
Durchflussleistung	
DN 20 - DN 32	2,0 m³/h bei Δp 0,1 bar
Kvs-Wert	
DN 20 - DN 32	8,5
Werks-Nr.	3415.00.000

Zubehör		**Werks-Nr.**
Kreuzflansch	DN 20	3415.20.000
	DN 25	3415.25.000
	DN 32	3415.32.000



DVGW CERT

gilt nur für FüllCombi BA Plus 6628

HeizungsCenter 3428

max. Betriebsdruck	1,5 - 10 bar
max. Betriebstemperatur	
HF 3415	110 °C
BA Plus 6628	30 °C (Eingang), 65 °C (Ausgang)
Medium	
HF 3415	Heizungswasser
BA Plus 6628	Trinkwasser
Mindestdruck für Rückspülung	1,5 bar
Ausgangsdruck Druckminderer	0,5 - 4 bar (1,5 bar Werkseinstellung)
Einbaulage	Hauptachse waagerecht
Durchflussleistung	
HF 3415	2,0 m³/h bei Δp 0,1 bar
BA Plus 6628	0,9 m³/h bei Δp 1,5 bar
Werks-Nr.	3428.00.000

Zubehör		**Werks-Nr.**
Kreuzflansch	DN 20	3415.20.000
	DN 25	3415.25.000
	DN 32	3415.32.000



gilt nur für FüllCombi BA Euro

Füllkoffer 3200

max. Betriebsdruck	
FüllCombi BA Euro	10 bar
AnschlussCenter	6 bar
max. Betriebstemperatur	
FüllCombi BA Euro	30 °C (Eingang) / 65 °C (Ausgang)
AnschlussCenter	30 °C
Medium	Trinkwasser
Ausgangsdruck	1,5 - 5 bar
Gewicht	ca. 20 kg
Durchflussleistung	0,5 m³/h
Kapazitäten	
HWE-Kartusche	14.560 l/°dH
HVE-Kartusche	5.000 l/°dH
HVE Plus-Kartusche	3.500 l/°dH
Werks-Nr.	3200.15.022 (HWE) 3200.15.023 (HVE*) 3200.15.024 (HVE Plus*)

* 1 Austauschgranulat HVE bzw. HVE Plus ist im Lieferumfang bereits enthalten.



gilt nur für FüllCombi BA Euro

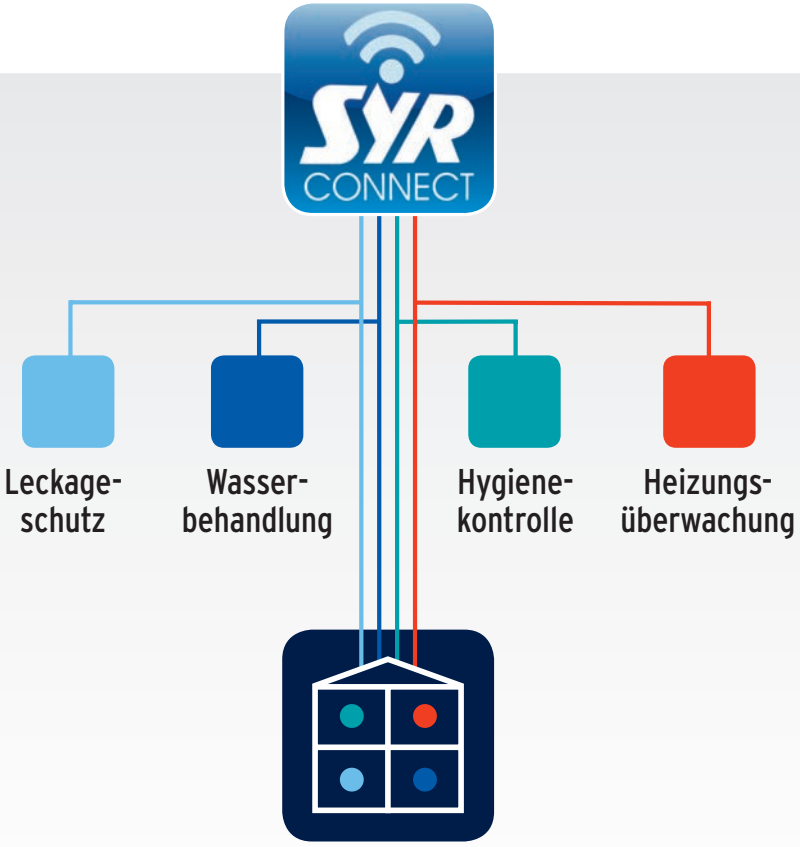
FüllCaddy 3200

max. Betriebsdruck	
Vorfilter	16 bar
FüllCombi BA Euro	10 bar
AnschlussCenter	6 bar
max. Betriebstemperatur	
Vorfilter	30 °C
FüllCombi BA Euro	30 °C (Eingang) / 65 °C (Ausgang)
AnschlussCenter	30 °C
Medium	Trinkwasser
Ausgangsdruck	1,5 - 5 bar
Gewicht	ca. 55 kg
Durchflussleistung	0,5 m³/h
Kapazitäten	
Enthärtungskartusche	109.200 l/°dH
Vollentsalzungskartusche	37.500 l/°dH
Vollentsalzungskartusche Plus	27.850 l/°dH
Werks-Nr.	3200.15.030 (HWE) 3200.15.031 (HVE) 3200.15.027 (HVE Plus)



Heizungsvollautomat HVA 3200 Connect

max. Betriebsdruck	
Vorfilter	16 bar
Systemtrenner BA	10 bar
AnschlussCenter	6 bar
max. Betriebstemperatur	
Vorfilter	30 °C
FüllCombi BA	30 °C (Eingang) / 65 °C (Ausgang)
AnschlussCenter	30 °C
Ausgangsdruck	1,5 - 5 bar (Werkseinstellung 3 bar)
Medium	Trinkwasser
Füllleistung	0,5 m^3/h bei Δp 0,2 bar
Spannung Netzteil	9V DC
Batterien	4 x LR06
max. Belastung externer potentialfreier Kontakt	IN: mind. 12V / 20 mA OUT: max. 24V / 2A
Werks-Nr.	3200.20.030



ISI

Internetgestützte Schwarm-Intelligenz



Wassertechnik
Wasseraufbereitung
Enthärtungsanlagen
Enteisenung
Leckageschutz-Systeme
Verkalkungs-/Korrosionsschutz
Dosierpumpen

Filtertechnik
Trinkwasserfilter
Rückspülautomatiken
Flanschprogramm

Druckregulierung
Druckminderer/-regler

Sicherungsarmaturen
Systemtrenner

Sicherheitsarmaturen
Sicherheitscenter
Sicherheitsgruppen
Sicherheitsventile
Temperaturregelung
Beprobung

SYR Connect
Internetfähige Produkte

Heizungswasser-
aufbereitung
Enthärtung
Vollentsalzung
Mobile Systeme
Dosiertechnik

Heizungsarmaturen
Füllkombinationen
Entgasung/Entschlammung
Sicherheitsarmaturen

9.0272.00 1503 Technische Änderungen vorbehalten

Hans Sasserath GmbH & Co. KG • Mühlenstr. 62 • D-41352 Korschenbroich • Tel. +49 2161 6105-0 • Fax +49 2161 6105-20 • info@SYR.de • www.syr.de